

Geschützt: Beispiel-Antrag

Schritt 1 von 3 - Grunddaten

Angaben zum Antragstellenden

Name des Rechtsträgers (Vertragspartner) **(erforderlich)**

Paulas Theater

Theater / Institution / freies Ensemble / Gastspielveranstalter / Organisation

Rechtsform **(erforderlich)**

e. V.

Geschäftsadresse **(erforderlich)**

Georg-Schwarz-Straße 123

Straße und Hausnummer

Leipzig

Sachsen

Ort

Bundesland

04177

PLZ

Homepage

https://www.paulas-theater.de

Bitte der Webadresse "https://" voranstellen.

Bankverbindung

Kontoinhaber*in **(erforderlich)**

Paula Muster

Geldinstitut **(erforderlich)**

GLS Bank

IBAN **(erforderlich)**

DE51100100501234567890

Kennung bzw. Verwendungszweck für Überweisung

FAIR P(L)AY Mittelabruf

Hinsichtlich der Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragssteller zum Vorsteuerabzug nach §15 UStG berechtigt.

(erforderlich)

Ja

Nein

Angaben zu den Ansprechpartner*innen

Vertretungs- und zeichnungsberechtigte Person(en) **(erforderlich)**

Paula

Muster

Geschäftsführung

Vorname

Nachname

Funktion

Vorname

Nachname

Funktion

E-Mail **(erforderlich)**

p.muster@paulas-theater.de

Telefon **(erforderlich)**

0151 2345 6789

Sachbearbeiter*in des Förderantrags

Separate Sachbearbeiter*in des Förderantrags angeben

Sachbearbeiter*in des Förderantrags **(erforderlich)**

Ina

Müller

Projektkoordination

Vorname

Nachname

Funktion

E-Mail **(erforderlich)**

i.mueller@paulas-theater.de

Telefon **(erforderlich)**

0151 2345 6789

beantragte Fördersumme in € **(erforderlich)**

4.000,00 €

Bitte gib eine Zahl von **100** bis **27000** ein.

Maximalförderung 27.000 €

Beantragter Förderzeitraum von **(erforderlich)**

25/06/2025

bis **(erforderlich)**

25/08/2025

Bitte wählen Sie einen Förderbeginn zwischen dem 02.06.2025 und dem 30.04.2026.

Bitte wählen Sie ein Förderende zwischen dem 30.06.2025 und dem 30.06.2026.

Weiter

Begegnen

Diskussion & Austausch
Förderung & Fortbildung
Arbeitsgruppen & Netzwerke
Festivals & Feste
Internationales & Zusammenarbeit

Wissen

Sammlung KJ TZ
ASSITEJ Internationales Archiv
Diversität
Publikationen
Dokumentation
Glossar

Fördern

FAIR P(L)AY
Wege ins Theater
PERSPEKTIV:WECHSEL
Schreiben für junges Publikum
NEUSTART KULTUR – Junges Publikum

Preise

ASSITEJ Preise
Deutscher Kindertheaterpreis und
Deutscher Jugendtheaterpreis

Über uns

ASSITEJ
Mitarbeiter*innen
ASSITEJ Mitgliedschaft
KJ TZ
Vorstand & Kuratorium
Jobs & Ausschreibungen

Kontakt

darstellende künste & junges
publikum – Das Blog
Presse
Newsletter
Anfahrt

Rechtliches

Impressum
Datenschutz

FAIR P(L)AY – Antragstellung

Start

Begegnen ▾

Wissen ▾

Fördern ▾

Preise ▾

Über uns ▾

Barrierefreiheit

Kontakt ▾



Schritt 2 von 3 - Unterlagen

Selbstdarstellung der Antragsteller*innen

u. a. Nachweis über das einschlägige Profil im Kinder- und Jugendtheater anhand von Materialien, z. B. Spielzeitheft, Flyer und Links zur Website

Kurze skizzenhafte Selbstbeschreibung **(erforderlich)**

0 von 2000 max. Zeichenzahl

Kurze Selbstbeschreibung, gerne mit der Ergänzung mit welchen Chancen und Herausforderungen Sie derzeit konfrontiert sind.

Materialien zum Nachweis über das einschlägige Profil im Kinder- und Jugendtheater

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Bitte Spielzeithefte, Flyer o. Ä., zusammengefasst in einer Datei hochladen.

Links zu Material wie Produktionsträllern / Webseiten / Fotos / etc.

0 von 2000 max. Zeichenzahl

Sofern vorhanden, fügen Sie hier bitte entsprechende den Links ein (falls passwortgeschützt, mit Nennung des Passworts).

Bitte auswählen: Ich bin... **(erforderlich)**

a) ...selbstproduzierendes Ensemble/Haus ▾

a) Bei selbstproduzierenden Ensembles/Häusern: Beschreibung der Arbeitsweise und Kooperationen (es folgen weitere Textfelder zu den Inszenierungen)

(erforderlich)

0 von 2000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der Arbeitsweise und zu bestehenden und neuen Kooperationen.

Inszenierung 1 (Wenn mehrere Inszenierungen beantragt werden, bitte die folgenden Textfeldern ausfüllen) **(erforderlich)**

0 von 3000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der beantragten Inszenierung (inklusive Angaben zu beteiligten Personen, Länge, Altersempfehlung, Begleitmaterial wie bspw. Abendzettel und Datum der Premiere). Inwiefern wurde euch Beratung und Begleitung bei der Produktion in Anspruch genommen?

Inszenierung 2

0 von 3000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der beantragten Inszenierung (inklusive Angaben zu beteiligten Personen, Länge, Altersempfehlung, Begleitmaterial wie bspw. Abendzettel und Datum der Premiere). Inwiefern wurde euch Beratung und Begleitung bei der Produktion in Anspruch genommen?

Inszenierung 3

0 von 3000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der beantragten Inszenierung (inklusive Angaben zu beteiligten Personen, Länge, Altersempfehlung, Begleitmaterial wie bspw. Abendzettel und Datum der Premiere). Inwiefern wurde euch Beratung und Begleitung bei der Produktion in Anspruch genommen?

Inszenierung 4

0 von 3000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der beantragten Inszenierung (inklusive Angaben zu beteiligten Personen, Länge, Altersempfehlung, Begleitmaterial wie bspw. Abendzettel und Datum der Premiere). Inwiefern wurde euch Beratung und Begleitung bei der Produktion in Anspruch genommen?

Inszenierung 5

0 von 3000 max. Zeichenzahl

Ausführliche inhaltliche Beschreibung der beantragten Inszenierung (inklusive Angaben zu beteiligten Personen, Länge, Altersempfehlung, Begleitmaterial wie bspw. Abendzettel und Datum der Premiere). Inwiefern wurde euch Beratung und Begleitung bei der Produktion in Anspruch genommen?

Maßnahmen zur Erreichung von Zugänglichkeiten für junges Publikum **(erforderlich)**

0 von 4000 max. Zeichenzahl

z. B. Eintrittspreise und Ticketpolitik, Zielpublikum und Barriereabbau, Vermittlungsformate, örtliche/regionale Besonderheiten

Gegenzusammenstellung als PDF **(erforderlich)**

Ziehe Dateien hier her oder

Wähle Dateien aus

Akzeptierte Dateitypen: pdf, Max. Dateigröße: 50 MB.

Bei zwei Gegenzusammenstellungen (Beantragung für Honorare und Personalausgaben) bitte zwei PDFs hochladen.

Gegenzusammenstellung als Excel **(erforderlich)**

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: xlsx, xls, ods, Max. Dateigröße: 50 MB.

[Gegenzusammenstellung zum Download](#)

Nachweis über kontinuierliches Programm für junges Publikum **(erforderlich)**

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, docx, doc, odt, Max. Dateigröße: 50 MB.

Anhand einer Auflistung der Vorstellungen in den Jahren 2023-2024. [Veranstaltungsliste zum Download](#)

Satzung/Gesellschaftervertrag oder Steuerbescheid (bei Einzelunternehmen)

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Gültige Satzung (e. V.) bzw. Gesellschaftervertrag mit Benennung der Geschäftsführung (GbR/GmbH/gGmbH) bzw. Steuerbescheid oder Bescheinigung über steuerliche Unbedenklichkeit vom Finanzamt (bei Einzelunternehmen)

Vereins-/Handelsregisterauszug/GbR-Vertrag/Lohnsteueranmeldung (bei Einzelunternehmen)

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Vereins- oder Handelsregisterauszug mit Einsicht in die Vertretungsregelung oder GbR-Vertrag mit Benennung einer/eines Geschäftsführer*in. Bei Einzelunternehmen benötigen wir die Bestätigung der Anmeldung als Einzelunternehmen beim Finanzamt. Zudem muss bei Einzelunternehmen eine Geschäftsführung benannt werden, die selbst kein Honorar aus der Förderung erhält.

Nachweis eines Geschäftskontos (bei Personengesellschaften (z. B. GbR) und Einzelunternehmen)

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Auszug der Kontodetails, Finanzbeträge bitte schwärzen.

Entlastung des Vorstands 2024 (bei Vereinen)

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Nur bei Einzelunternehmen erforderlich: Angaben zu sozialversicherungspflichtig angestellten Personen

0 von 1000 max. Zeichenzahl

Art der Tätigkeit, angestellt seit (Datum), wöchentlicher Stundenumfang

Nachweis ordnungsgemäße Geschäftsführung **(erforderlich)**

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Akzeptierte Dateitypen: pdf, jpg, png, odg, xlsx, xls, ods, Max. Dateigröße: 50 MB.

Jahresabschluss 2024: Jahresbilanz oder Einnahmen-Überschussrechnung

Weitere Anlagen

Ziehe Dateien hier her oder

Wähle Dateien aus

Akzeptierte Dateitypen: pdf, doc, docx, jpg, png, odg, Max. Dateigröße: 50 MB.

Optionale Möglichkeit, weitere antragsbegründende Anlagen hinzuzufügen, sofern Ihrerseits etwas im Antrag noch nicht abgebildet werden konnte.

[Zurück](#) [Weiter](#)

Preise

ASSITEJ Preise
Deutscher Kindertheaterpreis und
Deutscher Jugendtheaterpreis

Begegnen

Diskussion & Austausch
Förderung & Fortbildung
Arbeitsgruppen & Netzwerke
Festivals & Feste
Internationales & Zusammenarbeit

Wissen

Sammlung KUTZ
ASSITEJ Internationales Archiv
Diversität
Publikationen
Dokumentation
Glossar

Fördern

FAIR P(L)AY
Wege ins Theater
PERSPEKTIV:WECHSEL
Schreiben für junges Publikum
NEUSTART KULTUR – junges Publikum

Über uns

ASSITEJ
Mitarbeiter*innen
ASSITEJ Mitgliedschaft
KUTZ
Vorstand & Kuratorium
Jobs & Ausschreibungen

Kontakt

darstellende Künste & junges
publikum – Das Blog
Presse
Newsletter
Anfahrt

Rechtliches

Impressum
Datenschutz

Geschützt: Beispiel- Antrag

Start

Begegnen ▾

Wissen ▾

Fördern ▾

Preise ▾

Über uns ▾

Barrierefreiheit

Kontakt ▾

Q

Schritt 3 von 3 - Erklärung

Eigenerklärungen

Bitte nachfolgende Erklärungen bestätigen:

- Hiermit beantragen wir die eingereichte Fördersumme im Projekt FAIR P(L)AY. Uns ist bekannt, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit erklären wir, dass die Professionalität der zu fördernden Künstler*innen und Theaterpädagog*innen gewährleistet ist.[\(erforderlich\)](#)
- Vorhaben dürfen erst umgesetzt werden, wenn sie bewilligt wurden. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ist ausgeschlossen. Verträge im Rahmen der Förderung (Honorare im Rahmen der beantragten Zuwendung) dürfen erst nach Bewilligung geschlossen werden. Zuvor geschlossene Honorarverträge müssen nach Bewilligung über einen Vertragszusatz ergänzt werden.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass der in diesem Antrag benannte Fehlbedarf nicht bereits durch ein anderes Förderprogramm gefördert wird. Die Einbringung von Drittmitteln aus Landesförderungen, die bereits Mindesthonorare voraussetzen, ist nicht möglich. Soweit ein Theater neben der beantragten Förderung aus den Mitteln der BKM auch Fördermittel aus anderen Förderprogrammen des Bundes in Anspruch nehmen will, muss sichergestellt sein, dass die Förderungen unterschiedlichen Zwecken dienen und voneinander abgrenzbar sind.[\(erforderlich\)](#)
- Sollte das Ziel der beantragten Förderung (Zahlung von Mindesthonoraren) ganz oder teilweise nicht erreicht werden, ist uns bekannt, dass die Zuwendung im Rahmen der Schlussprüfung gekürzt oder ganz zurückgefordert werden kann.[\(erforderlich\)](#)
- Wir haben die ANBest-P zur Kenntnis genommen und bestätigen hiermit Richtigkeit der gemachten Angaben (bspw. Angaben in der Gagenzusammenstellung).[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass wir uns nicht im Insolvenzverfahren oder in einem vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befinden und die Eröffnung auch nicht beantragt oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden ist.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass niemand, der gesetzlich zur Vertretung unserer Institution befugt ist oder zur Vertretung dieser eine umfassende Vollmacht erhalten hat, aufgrund einer der in den §§ 129 bis 129b, §§ 263 bis 283d, § 130 OWiG geregelten Straf- bzw. Bußgeldvorschriften rechtskräftig verurteilt ist.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass wir die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass wir die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) besitzen, um die Verwaltung sowie Verwendung der öffentlichen Förderung nachzuweisen.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätigen wir, dass wir im Rahmen des Antragsverfahrens keine unwahren Angaben über unsere Eignung, die Rechtsfähigkeit oder ggfs. die Steuerbegünstigung gemacht haben und wir entsprechende Veränderungen unverzüglich anzeigen werden.[\(erforderlich\)](#)
- Wir bestätigen, dass wir Eigenmittel in der genannten Höhe einbringen werden. Sollte festgestellt werden, dass dies doch nicht möglich ist (z.B. Wegfall von Drittmitteln, geringere Einnahmen), werden wir den Projektträger unverzüglich darüber informieren.[\(erforderlich\)](#)
- Wir nehmen zur Kenntnis, dass wir verpflichtet sind, die Voraussetzungen für eine rechtmäßige Übermittlung von personenbezogenen Daten an die ASSITEJ e.V. zu schaffen und auf Anforderung von der ASSITEJ e.V. entsprechende Nachweise über die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (einschließlich der Übermittlung) vorzulegen.[\(erforderlich\)](#)
- Hiermit bestätige ich, das ausgefüllte Antragsformular (Antrags-PDF generiert sich nach Absenden des Antrags) mit rechtsverbindlicher Unterschrift und Nennung des Förderkennzeichens final und verbindlich unter fairplay@jungespublikum.de einzureichen.[\(erforderlich\)](#)

Zurück

Antrag einreichen

Preise

ASSITEJ Preise

Deutscher Kindertheaterpreis und
Deutscher Jugendtheaterpreis

Begegnen

Diskussion & Austausch

Förderung & Fortbildung

Arbeitsgruppen & Netzwerke

Festivals & Feste

Internationales &
Zusammenarbeit

Über uns

ASSITEJ

Mitarbeiter*innen

ASSITEJ Mitgliedschaft

KJ TZ

Vorstand & Kuratorium

Jobs & Ausschreibungen

Wissen

Sammlung KJ TZ

ASSITEJ Internationales Archiv

Diversität

Publikationen

Dokumentation

Glossar

Kontakt

darstellende künste & junges
publikum – Das Blog

Presse

Newsletter

Anfahrt

Fördern

FAIR P(L)AY

Wege ins Theater

PERSPEKTIV:WECHSEL

Schreiben für junges Publikum

NEUSTART KULTUR – Junges
Publikum

Rechtliches

Impressum

Datenschutz